

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Sozialausschusses am Mittwoch, den 11.05.2022 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:13 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Friedrich Helber

Nermin Jenetzke

Corinna Ortmann

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Dr. Ila Schnabel

Ewald Tremel

Sophia Tröster

Dr. med. Ute von Eichhorn

Cornelia Wohlhüter

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

- 2. STELLVERTRETER -

Thomas Gunter Bielmeier

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Katharina Schauer

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Waltraud Tannerbauer

Bernhard Weeber

Prof. Dr. Kunhardt

Edeltraud Wagner

Monique Huber

ABWESEND:

Oliver Antretter entschuldigt

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil
3. Fragebogen für Seniorinnen und Senioren, älter als 65 Jahre - Vorstellung der Ergebnisse der Auswertung
Sachgebiet 13
4. Vergabe Sozialpreis der Stadt Deggendorf;
Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 26. Januar 2022
Sachgebiet 13
5. Vergabe Integrationspreis der Stadt Deggendorf;
Antrag der Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER vom 19. April 2022
Sachgebiet 13
6. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Aufnahmeordnung für den städtischen Feriengarten
Sachgebiet 13
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

OB Moser stellt das Projekt „BoxiPark“ vor. Es sollen See-Container aufgestellt werden, die von Jugendlichen genutzt werden können. Das Projekt soll nächstes Jahr starten; wird aber im Ausschuss nochmals behandelt.

Die Beschreibung des Projektes liegt als Tischvorlage auf.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 12

TOP 3 Gegenstand:
 Fragebogen für Seniorinnen und Senioren, älter als 65 Jahre - Vorstellung der
 Ergebnisse der Auswertung

Prof. Dr. Kunhardt stellt anhand der Auswertungen der Studenten/innen die Auswertung der aktuellen Seniorenbefragung anhand einer Powerpoint ausführlich vor.

OB Dr. Christian Moser dankt Herrn Prof. Dr. Kunhardt für die detaillierte Auswertung und Vorstellung. Er ist der Meinung, dass auch die Corona-Situation Einfluss auf die Auswertung hatte. Obwohl sehr gute Ergebnisse erzielt wurden, gibt es immer noch Verbesserungsmöglichkeiten. Dies ist Aufgabe der Stadt.

StRin Cornelia Wohlhüter dankt für die umfassende Auswertung. Sie sieht den enormen Arbeitsaufwand. Die Befragung belegt eindeutig, dass sich die Senioren in Deggendorf wohlfühlen. Die Zurückhaltung bei der Benutzung der Medien ist auf fehlendes Interesse der Seniorinnen und Senioren zurückzuführen, nicht aber auf Unbeholfenheit.

StR Dr. Ila Schnabel dankt auch für die umfassende Vorstellung und ergänzt, dass das Famulatur-Programm schon ein wichtiger Schritt zur Problemlösung des bestehenden Ärztemangels ist. Leider ist jedoch die Vernetzung mit dem Klinikum schlecht. Sie findet den Fragebogen sehr gut und regt an, diesen auch für eine jüngere Generation durchzuführen.

Prof. Dr. Kunhardt erklärt, dass aufgrund des demografischen Wandels die Möglichkeit geboten war, den Fragebogen für die Altersklasse ab 65 Jahren durchzuführen; findet den Ansatz aber sehr interessant.

OB Dr. Christian Moser nimmt die Anregung von StRin Dr. Ila Schnabel gerne mit auf den Weg, wenn sich die Hochschule wieder zur Auswertung bereit erklärt. Die Ergebnisse der Auswertung werden ins RATSINFO gestellt.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Gegenstand:
Vergabe Sozialpreis der Stadt Deggendorf;
Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 26. Januar 2022

StR Paul Linsmaier bedankt sich für die Behandlung des Antrags und verweist auf den Tagesordnungspunkt 5. Er spricht sich für eine Zusammenlegung mit dem Tagesordnungspunkt 5 (Antrag der Freien Wähler) aus. OB Dr. Moser ist derselben Meinung.

StR Ewald Tremml erwähnt kurz die Unterschiede zwischen dem Antrag der CSU und dem der Freien Wähler.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 12

Die Verwaltung wird beauftragt, Richtlinien für die Vergabe eines Sozialpreises durch die Stadt Deggendorf zu erarbeiten.

TOP 5 Gegenstand:
Vergabe Integrationspreis der Stadt Deggendorf;
Antrag der Stadtratsfraktion der FREIEN WÄHLER vom 19. April 2022

OB Dr. Christian Moser erläutert nochmals, dass der TOP 4 und TOP 5 miteinander ausgearbeitet werden sollen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 12

Die Verwaltung wird beauftragt, Richtlinien für die Vergabe eines Integrationspreises durch die Stadt Deggendorf zu erarbeiten bzw. Richtlinien für einen gemeinsamen Preis.

TOP 6 Gegenstand:
Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Aufnahmeordnung für den
städtischen Feriengarten

Frau Tannerbauer erläutert, dass die Entgelte für den Feriengarten zuletzt im Jahr 2015 angepasst wurden und schlägt eine Anpassung vor. Vorschlag von Seiten der Verwaltung ist eine Erhöhung von 1,30 € auf 1,80 €.

StR Konrad Rankl merkt an, dass diese Erhöhung viel zu hoch ist, vor allem für ärmere Familien.

Frau Tannerbauer erklärt, dass Vergleiche mit anderen Städten schwer sind, weil Ferienangebote in dieser Konstellation kaum angeboten werden. Eine vergleichbare Stadt in Schwaben verlangt pro Buchungsstunde 2,50 €.

StRin Cornelia Wohlhüter findet eine Preiserhöhung von 30 - 40% zu hoch, vor allem in Zeiten der Inflation.

OB Dr. Christian Moser erklärt, dass auch die Kommune die steigenden Preise tragen muss.

StR Ewald Trempl spricht sich für eine Preiserhöhung aus. Er sieht auch die Kosten der Kommune. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband rügt jedes Jahr die fehlende Gebührenanpassung. Er spricht sich für einen Mittelweg aus.

OB Dr. Christian Moser erwähnt das Problem in den Kitas. Hier buchen manche Eltern mehr Stunden, als sie tatsächlich benötigen, da aufgrund des Beitragszuschusses bis zu einer bestimmten Buchungszeit keine Gebühren anfallen. Somit sind manche Einrichtungen nachmittags leer, das Personal muss aber gestellt werden.

StRin Ute von Eichhorn ist sich auch bewusst, dass eine gute Betreuung viel Geld kostet. Sie erkundigt sich nach Zuschüssen für die Familien.

Frau Tannerbauer erklärt, dass die Stadt bedürftigen Familien mit Geldern aus der Stiftung behilflich ist. Eltern, die den Feriengarten in Anspruch nehmen sind in der Regel berufstätig und haben ein geregeltes Einkommen.

StR Thomas Bielmeier erkundigt sich nach der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses und spricht sich auch für eine Preiserhöhung aus.

StR Paul Linsmaier vergleicht die Preise mit der KJR-Sommerfreizeit. Hier berechnet man für ein Wochenende ca. 170,00 €. Er findet die Preisanpassung der Gebühren angemessen, denn die Inflation trifft auch die Kommune. Ferienprogramme sind sehr wichtig und erfüllen den Bildungsauftrag der Kommune.

Frau Tannerbauer ergänzt, dass die meisten Eltern im Feriengarten eine Buchungszeit von ca. 6 Stunden in Anspruch nehmen.

OB Dr. Christian Moser schlägt vor, die Entgelte für das Jahr 2022 auf 1,50 € festzusetzen. Zukünftig soll eine Erhöhung um die Inflationsrate des Vorjahres stattfinden.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 12

Die Erhöhung der Benutzungsentgelte für den städtischen Feriengarten werden ab August 2022 auf 1,50 €/Stunde festgesetzt. Die Benutzungsentgelte sollen jährlich um die Inflationsrate des Vorjahres erhöht werden.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

KEINE

Deggendorf, 17.05.2022

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Katharina Schauer
Schriftführer/-in